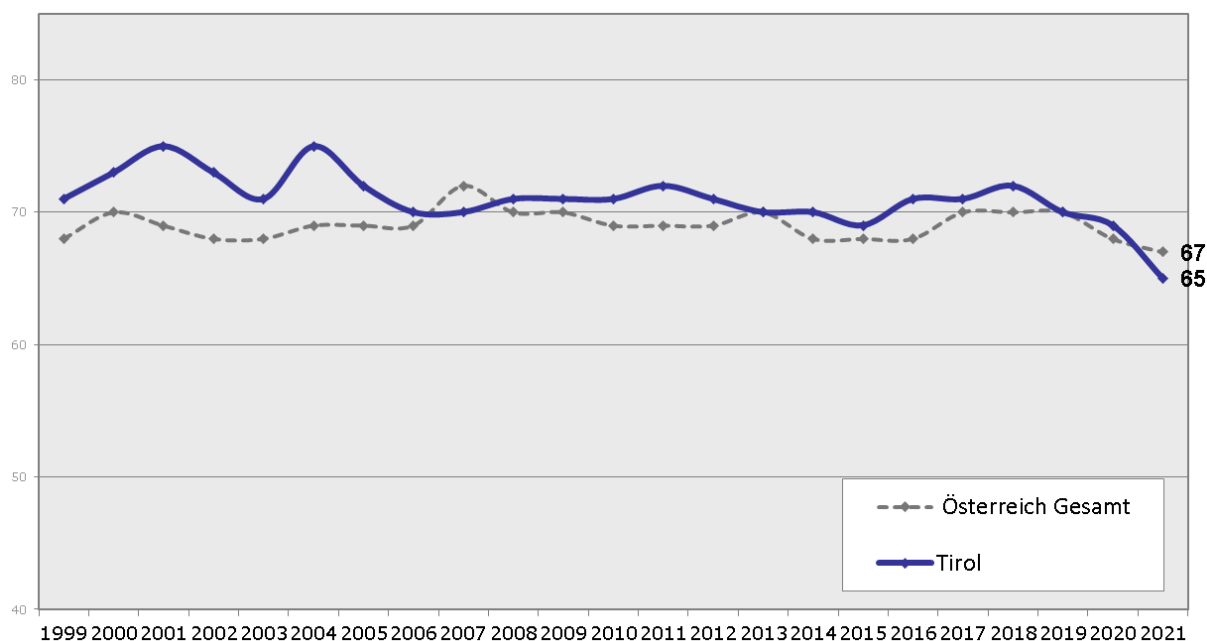


ARBEITSKLIMA INDEX UND GESUNDHEITSMONITOR TIROL 2021

Das Jahr 2021 war erneut geprägt von der Corona-Situation, langen Lockdowns, einem sehr intensiven Tourismus-Sommer und gegen Ende des Jahres einer sich wieder verschärfenden Infektionslage. So sorgten nach wie vor Themen wie Kurzarbeit, Homeoffice (z.T. auch Distance Learning) sowie besondere Belastungen in systemrelevanten Berufen für ganz und gar nicht gewöhnliche Rahmenbedingungen für Arbeitnehmer*innen. Neu war in diesem Jahr zudem u.a. die 3G Regel am Arbeitsplatz sowie Diskussionen rund um die Impfpflicht. Die Situation zehrt an den Beschäftigten und das zeigt sich heuer auch deutlich im Tiroler Arbeitsklimaindex:

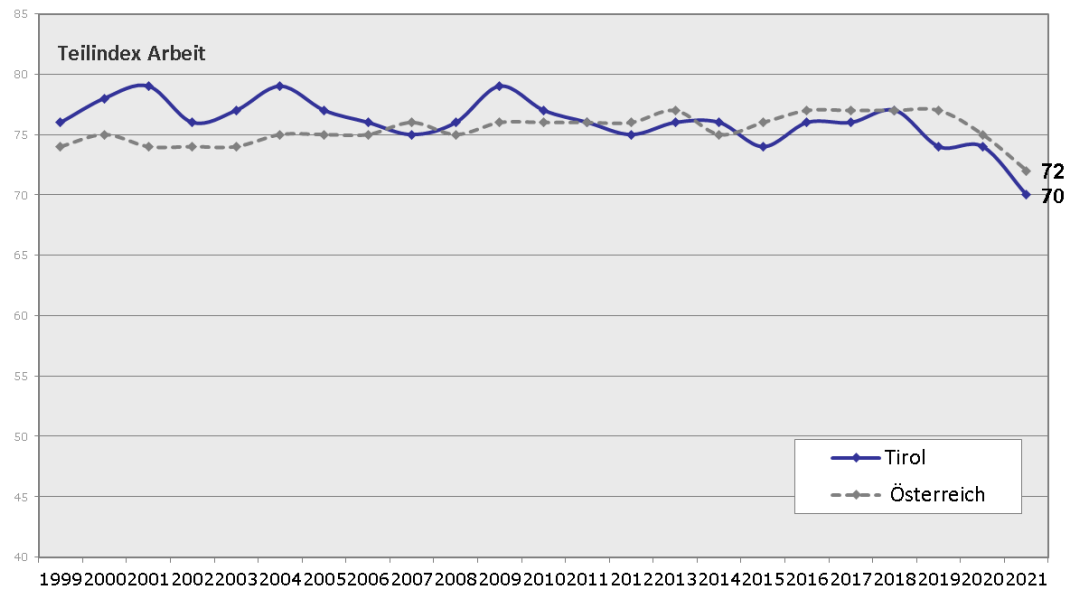
Der **Arbeitsklima Index** ist von 2020 auf 2021 in Tirol um 4 Punkte zurückgegangen und lag 2021 mit 65 Indexpunkten um 2 Punkte unter dem gesamtösterreichischen Wert. Schon im Jahr davor hatte sich eine Zunahme der Belastungen und ein sinkender wirtschaftlicher Optimismus gezeigt, im Jahr 2021 zeigt sich der Rückgang nun sehr deutlich in allen Bereichen. Damit erreicht der Arbeitsklima Index einen **Tiefpunkt in der mehr als 20-jährigen Messgeschichte**.



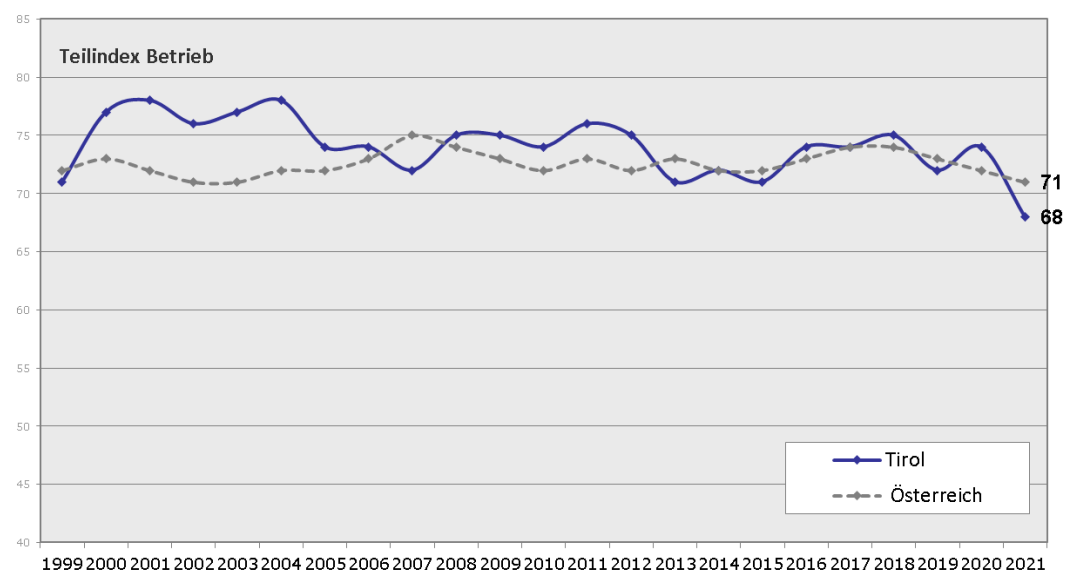
Der Arbeitsklimaindex wird aus den Teilindizes Gesellschaft, Betrieb, Arbeit und Erwartungen berechnet. Hinter den Teilindizes stehen jeweils mehrere Subdimensionen, die aus insgesamt 25 Basisitems gebildet werden.

Die Datenbasis 2021 bilden insgesamt 559 Befragte in Tirol (unselbstständig Beschäftigte und Arbeitslose) die im Rahmen von persönlichen Interviews befragt wurden. Um die Sicherheit der Interviewer/-innen und der Befragten zu gewährleisten, wurde insbesondere im Lockdown ein Teil der Interviews online durchgeführt.

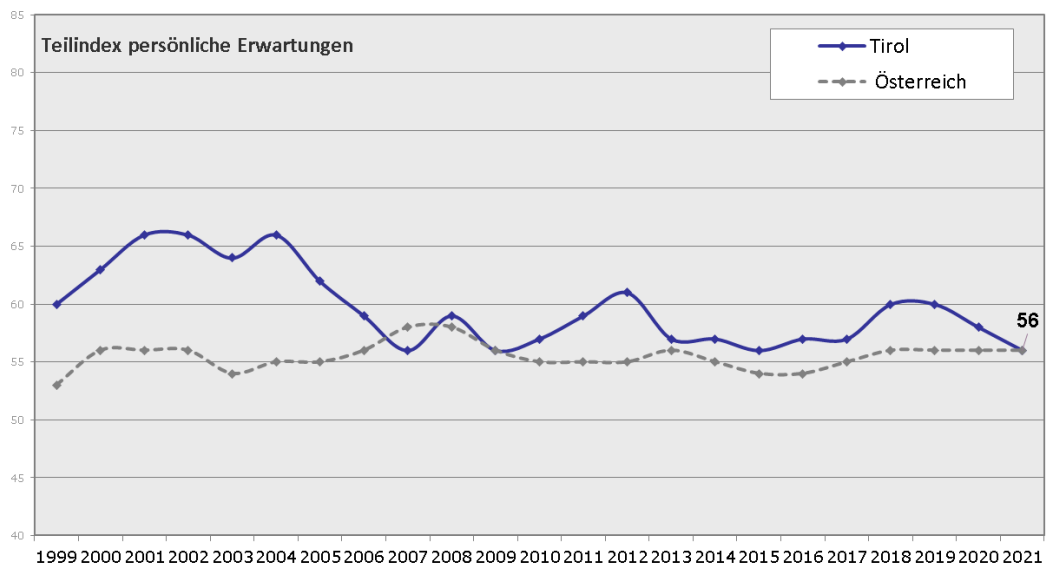
Der **Teilindex Arbeit** ist 2021 um 4 Punkte zurückgegangen. Eine Verschlechterung gibt es hier in fast allen Subdimensionen – so sind die allgemeine Lebenszufriedenheit (-7 Punkte) wie auch die allgemeine Berufszufriedenheit (-6 Punkte) gesunken. Weniger zufrieden zeigen sich die Befragten auch mit ihrer Zeiteinteilung (-4 Punkte) und ihrem Einkommen (-5 Punkte). Die sich schon im Vorjahr abzeichnenden gestiegenen Belastungen zeigen sich 2021 ebenfalls sehr deutlich: So hat der psychische Stress um 7 Punkte zugenommen, die Isolation am Arbeitsplatz um 5 Punkte.



Beim **Teilindex Betrieb** gab es im Vorjahr bei fast allen Dimensionen eine stabile bis positive Entwicklung, erst gegen Jahresende war eine negativere Stimmung spürbar. Der Optimismus, dass es „irgendwann in naher Zukunft weitergehen“ werde, war schließlich 2021 ganz deutlich dem Pessimismus gewichen. Der Teilindex Betrieb ist von 74 auf 68 Punkte zurückgegangen. Die Subdimension wirtschaftliche Zukunft des Betriebes ist um 6 Punkte auf 66 Indexpunkte gesunken. Einen Rückgang gab es auch bei der Zufriedenheit mit den betrieblichen Sozialleistungen (-3), dem Image des Unternehmens (-7) und diesmal auch bei der Bewertung des Führungsstils durch den Vorgesetzten (-6 Punkte). Der Zusammenhalt zwischen den Betrieben und den Belegschaften ist im aktuellen Jahr stark erodiert.



Ebenfalls gesunken, wenngleich weniger stark, ist der **Teilindex Erwartungen** – von 58 auf 56 Punkte. Die Aufstiegs- und Entwicklungschancen bzw. Zufriedenheit mit Weiterbildungsmöglichkeiten werden schlechter als im Jahr davor bewertet (Subdimension Karriere: -3 Punkte). Bei der Subdimension Arbeitsmarktchancen gab es schon im Vorjahr einen Rückgang um 4 Indexpunkte, 2021 bleibt der Wert annähernd stabil (-1).



Der **Teilindex Gesellschaft und Wirtschaft**, der die Subdimensionen wirtschaftlicher Optimismus/Pessimismus, Zufriedenheit mit der sozialen Position und Rechten als Arbeitnehmer/in umfasst, ist von 64 auf 60 Indexpunkte zurückgegangen – erneut deutlich stärker als in Gesamtösterreich, wo der Indexwert von 64 auf 62 Indexpunkte sinkt. Während die Zufriedenheit mit dem gesellschaftlichen Status um lediglich 2 Indexpunkte gesunken ist, ist der Optimismus für die Gesellschaft das zweite Jahr in Folge sehr deutlich zurückgegangen: von 56 auf nur noch 49 Indexpunkte.

